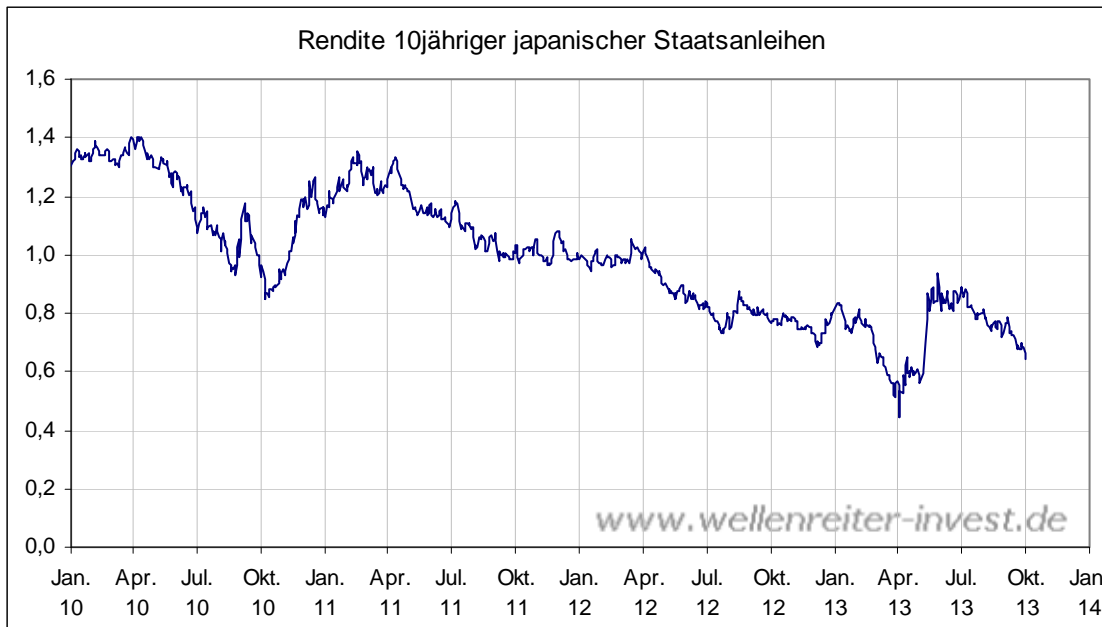


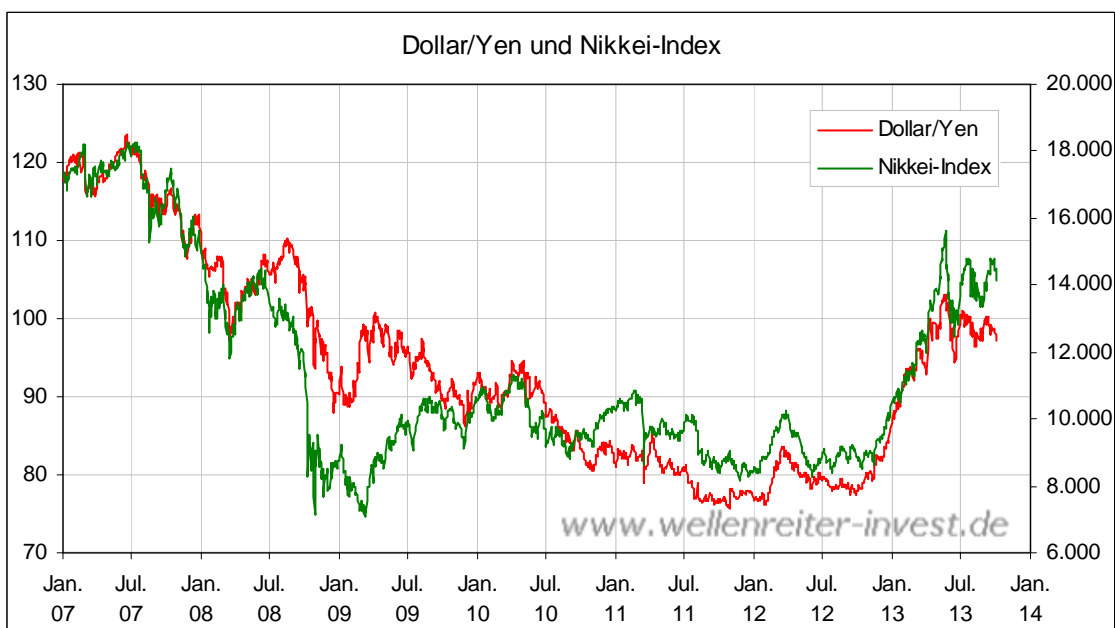


-----

Die Rendite 10jähriger japanischer Staatsanleihen fällt seit Monaten. Sie erreicht derzeit ein Niveau von 0,64 Prozent.



Die Marktteilnehmer nehmen offenbar an, dass die japanische Staatsverschuldung im Laufe der kommenden Jahre von der japanischen Zentralbank übernommen wird. Anders sind derart niedrige Renditen kaum zu erklären. Die Abhängigkeit des Nikkei-Index von der Entwicklung des Dollar/Yen zeigt der folgende Chart.



Man darf gespannt sein, ob und wie sich die für den 1. April 2014 geplante Mehrwertsteuererhöhung von 5 auf 8 Prozent auswirken wird. 1997 wurde die Mehrwertsteuer von 3 auf 5 Prozent erhöht. Die damaligen Auswirkungen waren negativ. Diejenigen, die in Japan long sind, dürften vorsichtig bis abwartend reagieren. Geschichte muss sich nicht wiederholen. Vorstellbar ist, dass sich die seit Monaten abwartende Haltung am japanischen Aktienmarkt zunächst noch fortsetzt.

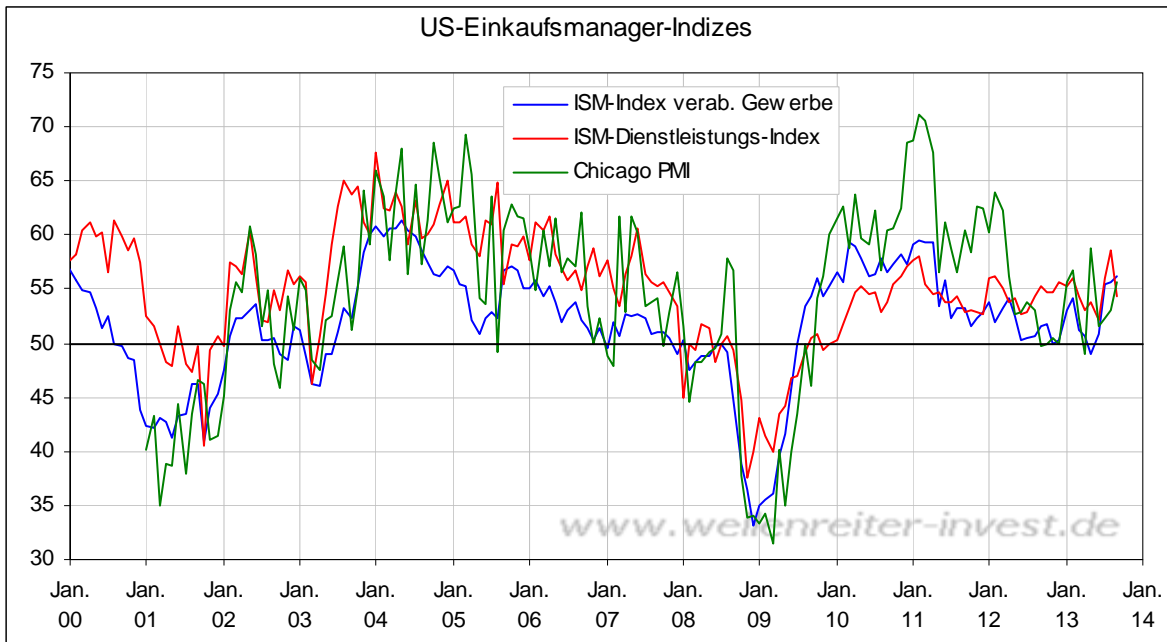
Der US-Papierindex zeigt sich weiterhin schwach. Vor einigen Tagen hatten wir auf diese Schwäche hingewiesen. Der US-Papierindex ist deshalb wichtig, weil er für die Konjunktur schon häufig ein vorauslaufender Indikator war.

### US-Papierindex Tageschart



Aufgrund des Shutdowns in den USA wurde die für heute vorgesehene Veröffentlichung der US-Arbeitsmarktdaten gestrichen. Die ADP-Daten zeigten für September eine etwas schwächere Entwicklung als erwartet.

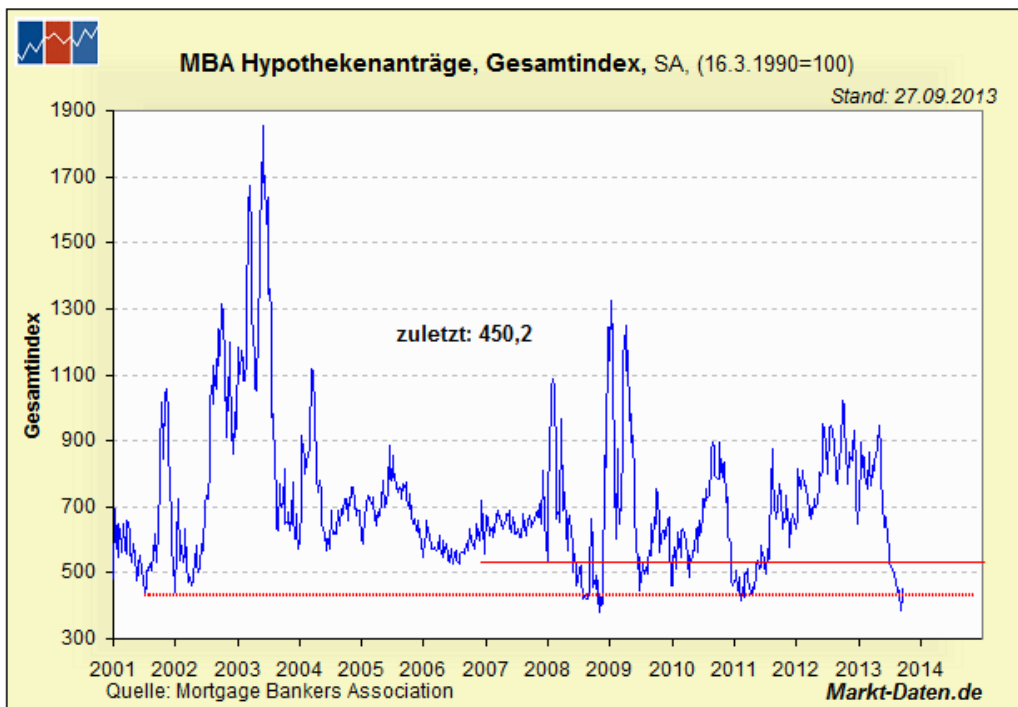
Der gestern veröffentlichte ISM-Dienstleistungsindex kam mit 54,4 Punkten herein. Erwartet wurden 57 Punkte. Die Arbeitskomponente des Index zeigte mit 52,7 Punkten den schwächsten Wert seit Januar. Dies dürfte die schwächere Entwicklung in den ADP-Daten erklären.



Zyklisch betrachtet erscheint die wirtschaftliche Entwicklung der USA im September leichte Schwäche gegenüber der Entwicklung im Sommer zu zeigen.

-----

Klickt man sich bei Markt-Daten.de durch, so fällt auf, wie stark die Hypothekenanträge seit dem Zinsanstieg in den USA gefallen sind.



Vor einigen Wochen wurde ein neues Mehrjahrestief erreicht.

Würden die Renditen jetzt weiter fallen, so dürfte die Zahl der Hypothekenanträge anziehen.

### US-Hausbau-Index Tageschart (DJUSHB)



Der US-Hausbau-Index zeigt eine kleinere Erholungsphase. Sie erscheint jedoch – bisher - nicht nachhaltig. Sollte die US-Wirtschaft jetzt insgesamt mehr zur Schwäche neigen, so würde sich der Hausbau-Sektor nicht wirklich erholen können. Charttechnisch fehlt ein stabiles zweites Standbein.

-----

Zu den Märkten.

703 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 123 Mio., das Abwärtsvolumen 571 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 18% vom Gesamtvolumen. 101 neue Hochs standen 43 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 14.996 Punkten um 137 Zähler tiefer (-0,9%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.679 Punkten um 15 Zähler niedriger (-0,9%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3774,34 Punkten um 41 Punkte (-1,1%) tiefer; der Halbleiter-Index fiel um 0,3%.

Der Transport-Index endete bei 6.574 Punkten.

Größte Gewinner: Airlines; Größte Verlierer: Hausbau, Papier

Der T-Bond Future endete bei 133,14 Punkten (133,09)

Der US-Dollar Index befindet sich bei 79,80 Punkten (79,92).

Crude Öl notiert bei 103,14 (103,67) und US-Erdgas bei 3,51 Dollar (3,55).

Der Goldpreis notiert bei 1.320 Dollar/Unze (1.310). Gold in Euro liegt bei 968.

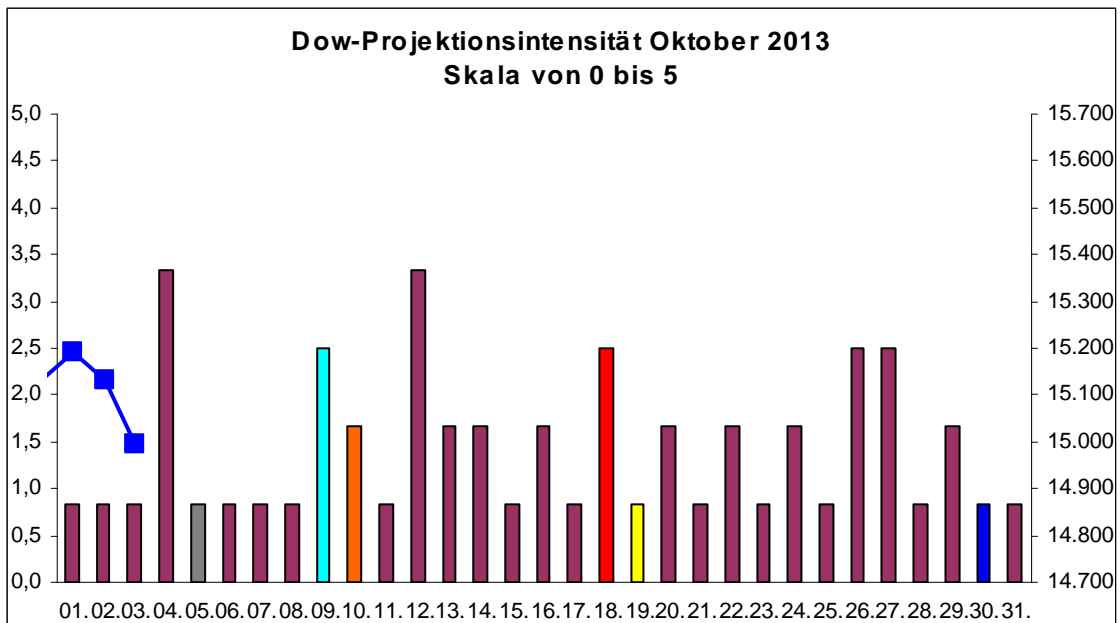
Silber befindet sich bei 21,74 Dollar (21,67).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,2% auf 222,67 Punkte. Der XAU endete bei 90,55 Punkten. Newmont Mining gewann 57 Cent und endete bei 26,96 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 6,4% auf 17,67 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 18,30 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,99. Die Equity-PCR endete bei 0,69. Die OEX-PCR endete bei 2,30. Der ISEE schloss mit 93.

-----

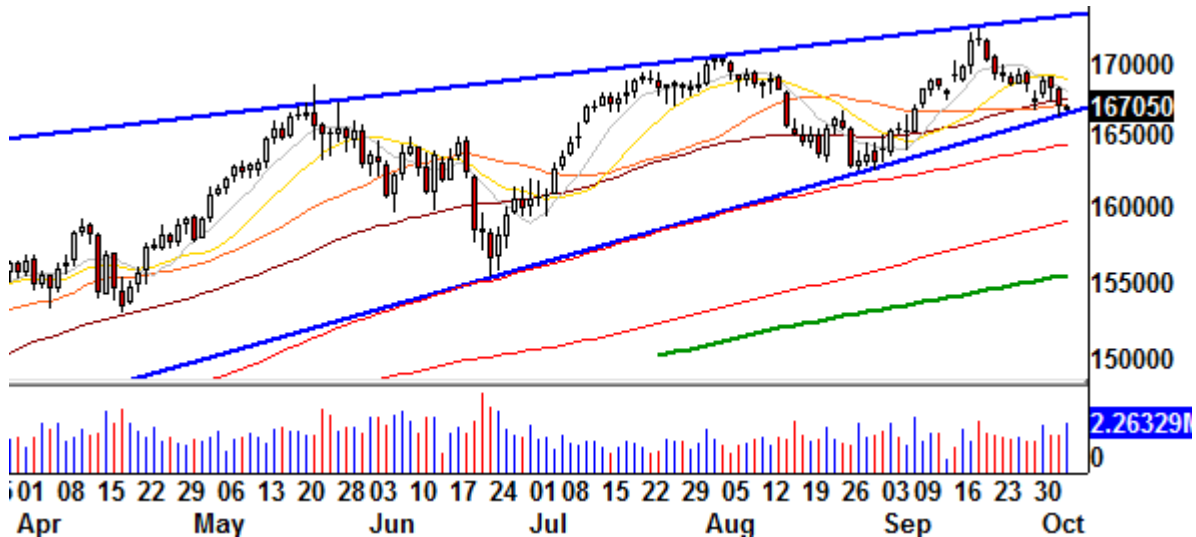
Zeitprojektionstage September: 4., 9.,12.,18., 26./27.; Fed-Sitzung 30. Oktober



*weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; US-Feiertag: grün*

Die Put-Call-Ratio legte mit 0,99 zu. Sie reflektiert die steigende Unsicherheit an den Märkten. Der S&P 500 Future befindet sich mit 1.670 Punkten auf einer wichtigen Unterstützung.

### S&P 500 Future Tageschart



Es ist davon auszugehen, dass an dieser Stelle Kaufversuche stattfinden werden. Sollte die Unterstützung brechen, wäre ein charttechnischer Schaden entstanden (Verlassen der keilförmigen Formation nach unten).

Über das Wochenende dürften erneute Versuche gestartet werden, sich in Washington zu einigen. Es erscheint wenig wahrscheinlich, dass Obama nachgibt. Gleichzeitig dürften die Republikaner - mit zunehmender Dauer des Shutdowns und mit einer negativ reagierenden Wall Street - unter Druck geraten, ihre Linie aufzugeben. Die Vermutung liegt weiterhin nahe, dass aufgrund der nahenden Schuldengrenze (17. Oktober) eine Aufgabe den Republikanern zunächst nicht in den Sinn kommt, um ihre Position nicht zu schwächen. Sollten wir uns irren und es kommt zu einer Einigung über das Wochenende, wird man den Markt Anfang nächster Woche deutlich höher sehen. Danach aber erhebt sich die Frage, ob schwächer werdende Wirtschaftsdaten dem Markt tatsächlich Freude bereiten werden.

Wir bleiben bei unserer neutralen Einschätzung für die Aktienmärkte.

-----

## Absacker

Twitter hofft auf eine Milliarde US-Dollar beim Börsengang (FAZ)

<http://www.faz.net/aktuell/finanzen/fruehaufsteher/greetings-aus-new-york-twitter-hofft-auf-eine-milliarde-dollar-bei-boersengang-12601131.html>

Der Börsengang ist für Ende Oktober / Anfang November vorgesehen. Ein ungewöhnlicher Zeitraum. Offenbar haben die Konsortialbanken Goldman Sachs und Morgan Stanley in diesem Jahr keine Angst vor einer späten Oktober-Panik.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.